

# Biogans Theresa Bäuerlein gibt Weihnachtstipps

☒ Die ganz hervorragende Müsli-Nachwuchsjournalistin Theresa Bäuerlein (Foto) gibt auf der Hamburger Müsli-Seite der ZEIT die Richtung vor, wie Sie als Müsli Weihnachten zu feiern haben. Ein sehr gelungener Überblick mit vielen Tipps und einer Unmenge Müsli-Links! Chapeau! Wir fassen kurz zusammen:

Keine verseuchte polnische Gans essen, sondern eine Biogans aus deutscher Freilandhaltung, wobei Schweinefleisch eine bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz hätte. Am besten wäre aber gar kein Fleisch. Die Internetseite „Vegefarm etwa bietet eine erstaunliche Auswahl“, darunter pflanzlichen Tintenfisch. Auch Tofu wäre ein kotrrektes Festmahl.

Dazu brauchen Sie einen ungespritzten Weihnachtsbaum. Robin Wood hat eine Liste. Wer unbedingt Lametta will, bitte wiederverwendbares, bleifreies Lametta kaufen! Die Kerzen sollten aus Bienenwachs und nicht aus Paraffin sein, Räuchermännchen aus dem Erzgebirge und nicht aus China. Elektrische Lichterketten, falls unbedingt nötig, natürlich mit möglichst wenigen LED-Birnen! Und bald wieder ausschalten.

Geschenke in wiederverwendbares Papier oder Packpapier einpacken. Auch tunlichst keine Bücher verschenken wegen dem Papierverbrauch, ein (mit Ökostrom betriebener) E-Book-Reader ist unter Umweltgesichtspunkten besser. „Der CO<sub>2</sub>-Abdruck für die Herstellung eines Kindles“ ist nach einem Jahr ausgeglichen!

Auf keinen Fall etwas mit Gold verschenken. Denken Sie an die schmutzigen Minen und an die Kinderarbeit. Dasselbe betrifft den Diamantenhandel, der mit Menschenrechtsverletzungen einhergeht. Fair gehandeltes Gold soll es aber auch geben.

Noch besser wären aber gar keine Geschenke, sondern Spenden an Greenpeace oder die Grünen. Oder Sie vergeben einen Mikrokredit von 25 Dollar an einen Kleinunternehmer in Haiti.

Bitte am besten keine Verwandten besuchen und die auch nicht einladen! Denken sie an das CO<sub>2</sub>. Wenn es aber sein muß, dann die nächstgelegenen Verwandten besuchen, natürlich mit Bus oder Bahn. Sollten Sie tatsächlich fliegen müssen, dann unbedingt bei Atmosfair einen Abfaß kaufen, die bauen dafür in Indien eine Solarküche oder stellen eine Palme an den Amazonas.

Falls Sie den Überblick verloren haben, hier noch einmal das Wichtigste in Kürze für das ganz optimale Weihnachtsfest: Nichts tun! Kaufen Sie nichts, essen Sie nichts, bewegen Sie sich nicht, stellen Sie die Atmung ein! Damit ist ihre Ökobilanz absolut sauber.

Diese Liste steht, wie gesagt in der ZEIT mit allen überlebensnotwendigen Links, und nicht etwa in der Titanic! Frohes Fest!